

Partei die Kraft und die Zuversicht schöpft, diese hohen Ziele für unser Volk zu setzen. Und die Arbeiter und alle Kollegen stimmen voll zu, wenn wir sagen, daß die Partei auf die Kraft und auf das Schöpfer_tum der Arbeiterklasse und aller Werktätigen vertraut.

Aber gleichzeitig festigt und vertieft sich die Überzeugung, daß eine der entscheidendsten Ursachen in der prinzipiellen Anerkennung der allgemeingültigen Erfahrungen der KPdSU besteht; der Partei, die als erste die sozialistische Revolution zum Siege führte und seit nunmehr fast sechs Jahrzehnten an der Spitze des Kampfes zur Verwirklichung des realen Sozialismus und des Kommunismus steht. (Starker Beifall.) Eine Quelle unserer Erfolge und der Zuversicht unserer Partei ist die eindeutige, kompromißlose Haltung zur KPdSU.

Wir Genossen in den EAW unterstützen voll und ganz, daß in unserem neuen Programm diese Haltung so eindeutig, exakt und für jeden verständlich festgeschrieben wird. Unsere Genossen würdigen das große Verdienst unseres Zentralkomitees, dieses Kampf- und Freundschaftsbündnis immer fester zu schmieden.

Unsere Parteiveteranen und Mitkämpfer Ernst Thälmanns wie Genosse Willi Peuckert, Teilnehmer an den bewaffneten März_kämpfen, Kurt Laasch, 50 Jahre Mitglied der Partei, Walter Garbang, Willi Fornfett bestätigen uns, daß diese Haltung unserer Partei unter Führung ihres Zentralkomitees der Verwirklichung des Thälmannschen Vermächtnisses entspricht, daß der Prüfstein für eine kommunistische Partei ihre Haltung zur KPdSU und zur Sowjetunion ist (Starker Beifall.) Und unseren Werktätigen in über 150 Arbeitskollektiven unseres Betriebes, die um die hohe Auszeichnung „Kollektiv der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ kämpfen, ist es ein Herzensbedürfnis, sich zu dieser Freundschaft öffentlich zu bekennen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Gestattet mir zum Schluß, noch einen persönlichen Gedanken zu äußern. Ich bin seit 31 Jahren Mitglied unserer Partei und kann sagen, daß in den zurückliegenden kampferfüllten Jahren wir uns als Parteimitglieder immer hohe Aufgaben gestellt haben, und manches Lehrgeld, das wir zahlen mußten, hat uns nie entmutigt.

Aber, liebe Genossen, noch nie ist die Verantwortung eines Mitglieds unserer Partei, die Rolle und die Autorität unserer Partei so ausgeprägt, wie in der Gegenwart. Unsere Genossen sind stolz, dieser unserer Partei anzugehören. Wir haben aber auch noch nie so günstige Bedingungen gehabt wie gegenwärtig. Die Politik des VIII. Parteitages, die Tagungen und die Arbeitsweise des Zentralkomitees, der ständige persönliche Kontakt des Zentralkomitees mit den Genossen und Werktätigen in den Betrieben und Einrich-